

Therwil, im April 2024

Erste Infos zum Sommerlager 2024

Hallo zusammen,
das Sommerlager (22.07.-02.08.24 in S-Chanf GR) ist zwar noch in weiter Ferne, jedoch haben wir für dieses Lager einige Informationen für euch, die ihr bereits frühzeitig erhalten sollt. Lest deshalb diesen Brief bitte genau durch.

Infobrief, Packliste und Rechnung Den «richtigen» Infobrief mit allen Infos zum Lager, die Packliste und die Rechnung für den Lagerbeitrag senden wir euch kurz vor den Sommerferien zu.

Um zu verhindern, dass ihr dort überrascht werdet von gewissen Punkten, haben wir euch in diesem Brief all die Dinge zusammengefasst, von denen es sich lohnt, auch schon im Voraus Bescheid zu wissen.

Wanderschuhe Wir werden im Sommerlager auf viele Wanderungen gehen und sind in alpinem Gelände unterwegs. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder gute Wanderschuhe dabei haben.

Die Wanderschuhe sollten idealerweise mit ihrem Schaft über den Knöchel reichen. Diese schützen nämlich das Sprunggelenk in anspruchsvollem Gelände vor Umknicken und sorgen für Stabilität. Im Anhang findet ihr Beispielbilder, falls nicht klar ist, was wir meinen.

Kinder mit Sandalen oder Sneakers nehmen wir nicht auf die Wanderungen mit. «Trekkingsschuhe» ohne hohen Schaft empfehlen wir nur all denen, die bereits alpine Wanderungen in diesen Schuhen bestritten haben und sich damit wohl fühlen.

Falls ihr neue Wanderschuhe kauft, so empfehlen wir euch dringlichst, diese schon vor dem Lager «einzulaufen». Das bedeutet, dass ihr die Wanderschuhe schon vor dem Lager einige Tage tragt.

Wer mit nicht eingelaufenen Schuhen auf eine Wanderung kommt,

der bekommt garantiert Blasen an den Füßen. Gerade in einem Wanderlager wäre das ärgerlich. Es lohnt sich also, neue Schuhe schon bald zu kaufen, damit man sie gemütlich einlaufen kann.

Tipp: Mit guten Socken kann man das Blasen-Risiko auch vermindern. Vielleicht lohnt es sich, auch geeignete Wandersocken zu besorgen.

Wind- und wasserdichte Jacke

Genauso wichtig wie gute Schuhe ist eine gute Regenjacke. Diese sollte wasserdicht und winddicht sein. Sie schützt uns bei schnell aufziehendem Gewitter und starkem Wind vor Nässe und Unterkühlung. Bitte schaut, dass eure Kinder eine geeignete Jacke dabei haben.

Eine Regenhose ist sicher auch ganz praktisch, jedoch nicht obligatorisch. Entscheidet selbst, ob ihr eine dabei haben wollt.

Tagesrucksack

Auch lohnenswert ist es, einen geeigneten Tagesrucksack für unsere Wanderungen dabeizuhaben. Wir empfehlen einen Rucksack mit breitem Schulterband und mit einem Bauchgurt. So kann man das Gewicht verteilen und den Rücken entlasten. Die breiten Schultergurte schnüren sich auch weniger in der Schulterpartie ein, als dass es dünne Schulterstraps oder Bänder tun. Wir empfehlen ein Volumen ab min. 20 Litern aufwärts. Für alle, die auf den Zweitäger gehen möchten, lohnt es sich noch etwas mehr Platz im Rucksack zu haben (eher 40+ Liter).

Tipp: günstig einkaufen

Ihr müsst noch neue Schuhe, Rucksack oder Jacke kaufen? Im Decathlon lässt sich verhältnismässig günstiges Equipment einkaufen. In Outlet-Läden (z.B. Adventura Sports in Oberwil) gibt es möglicherweise ebenfalls passende, preiswerte Produkte. Geeignete Rucksäcke findet ihr vielleicht auch auf ricardo.ch. Für Sozialhilfe-Empfänger:innen gibt es vielleicht auch beim GutziPlaza in Therwil oder CaritasMarkt Produkte, die man günstig kaufen kann. Wer sich früh darum kümmert, wird sicher etwas finden!

Wer will: Fernglas oder Feldstecher

Da wir oft im Nationalpark unterwegs sind und dort Tiere bestaunen möchten, ist es nützlich, einen Feldstecher oder ein Fernglas mitzunehmen. Wer will, kann einen solchen mitnehmen. Vielleicht gibt es ja bei euch im Bekanntenkreis jemand mit einem solchen Gerät. Deshalb auch jetzt schon der Hinweis darauf, damit ihr genügend Zeit habt, ein wenig herumzuzufragen...

Gepäck

Kurze Vorwarnung: Wir werden dieses Jahr keinen Materialtransport haben. Das heisst, dass die Kinder das Gepäck bei der An- und Abreise selbst tragen müssen. Wir werden keine weiten Strecken laufen (max. 10 Minuten). Jedoch sollten sie beim Umsteigen in den Zügen alles selbst tragen können.

Möglichkeit FSME-Impfung

Ich als Medizinstudent fühle mich dazu verpflichtet, euch zum Schluss noch auf die Möglichkeit einer FSME-Impfung aufmerksam zu machen:

FSME ist eine durch Zecken übertragbare Krankheit mit potentiell schwerwiegenden Folgen. Im Gegensatz zur Borreliose kann man sich dagegen impfen lassen. Das BAG empfiehlt die Impfung allen Kindern und Erwachsenen, die sich regelmässig in Wald und Natur aufhalten. Mittlerweile ist die gesamte Schweiz (mit Ausnahme von TI und GE) ein FSME-Risikogebiet (Stand 2024). Durch den Klimawandel ist die Zecke auch vermehrt in höher gelegenen Gebieten bis über 2000 m.ü.M. unterwegs.

Aus meiner Sicht lohnt es sich, das Thema beim nächsten Kinderarzt-Termin anzusprechen und sich ärztlich beraten zu lassen. Die Impfung ist auf keinen Fall ein «Muss» für das Lager. Ich wollte euch nur darüber informieren, dass es sie gibt.

Auch nach dem Lager erscheint es mir sinnvoll, sich über die Impfung Gedanken zu machen, zumal eure Kinder auch bei den normalen Jungschi-Programmen oft im Wald unterwegs sind. Ob euer Kind geimpft wird oder nicht, entscheidet ihr alleine. Offizielle Infos vom BAG zur Impfung findet ihr im Anhang des Mails.

So oder so - wir werden uns im Lager bestmöglich gegen Zecken schützen.

Das wars!

Dies waren die ersten wichtige Informationen für das Sommerlager 2024.

Falls ihr Fragen habt, so kommt gerne auf uns zu:

Simon Diener (076 417 51 40 oder simon.diener@jset.clubdesk.com)
Cathérine Huber (076 501 02 39 oder catherine.huber@jset.clubdesk.com)
Oli Marti (078 883 90 30 oder oli.marti@jset.clubdesk.com)

Ansonsten wünschen wir euch sonnige Frühlingswochen und freuen uns schon jetzt auf das Sommerlager! Bis dann,

Simon, Catha und Oli
Lagerleitung Sommerlager 2024

PS: Im Anhang findet ihr noch Beispiel-Bilder zu Wanderschuhen und Rucksäcken.

Wanderschuhe fürs Sommerlager 2024 - unsere Empfehlung

- Wir empfehlen **Wanderschuhe mit einem stabilen Schaft, der über die Knöchel reicht** (klassischer Wanderschuh). Der hohe Schaft ermöglicht mehr Stabilität und verhindert ein Umknicken des Fusses in alpinem Gelände.
- Falls ihr neue Schuhe kauft, so lohnt es sich, diese **frühzeitig zu kaufen und sie einzulaufen** (vorher einige Tage zu tragen, z.B. an den Jungschar-Programmen). Wenn man mit neuen Wanderschuhen wandert, dann gibt es oft Blasen. Weil wir im Sommerlager oft wandern, wäre das sehr unpraktisch und sollte vermieden werden.



↑
hoher Schaft



Tagesrucksack fürs Sommerlager 2024 - unsere Empfehlung

- Wir empfehlen einen Rucksack mit **breitem Schulterband** und einem **Hüftgurt**, damit man das Gewicht verteilen und den Rücken entlasten kann. Den Tagesrucksack tragen wir auf unseren Wanderungen.

